

Deutsche Stacheldrahtpost



Interniertentlager Pahiatura Neuseeland * No. 96 * 23. Jan. 1944.

Die DEUTSCHE STACHELDRAHTPOST erscheint jeden Sonntag.

Beiträge in Wort und Bild erbeten. Übelnehmen scherzhafter Anspielungen verboten.

NACHRICHTEN.

Was die B.B.C. in der vergangenen Woche über die Lage an den Fronten zu sagen hatte, das war im allgemeinen das gewöhnliche, abgedroschene Gerede ohne irgend welche neue Linie. Dagegen waren folgende Nachrichten von Interesse: Unser Flottenchef, Admiral Dönitz, soll sich dahin geäußert haben, dass unsere Uboote jetzt alle mit den modernsten Waffen ausgerüstet sind und der Kampf zur Unterbrechung der lebensnotwendigen Schiffsverbindungen der Alliierten beginnt. --- Die Insel Helgoland wurde von der Zivilbevölkerung geräumt und dient nun ausschliesslich als militärischer Vorposten. --- Der argentinische Konsul in Trinidad wurde von den Engländern verhaftet.

LUFTANGRIFFE.

Berlin wurde vor 2 Tagen erneut mit Bomben belegt. Die Verluste an feindlichen Flugzeugen wurden nicht angegeben. Gestern wurde Magdeburg angegriffen, wobei 52 feindliche Maschinen vernichtet wurden. Wir verloren 10 Jagdflugzeuge. 30 unserer Flieger waren über London und Südwest-England. Schaden und Verluste an Menschenleben werden gemeldet. 10 unserer

Bomber sollen abgeschossen worden sein.

ANGRIFF AUF EINEN KONVOY.

Die englische Marineleitung meldet, dass eine grössere Anzahl unserer Uboote, unterstützt von Langstrecken-Bombenflugzeugen, einen grossen alliierten Konvoy 250 Meilen von Portugal auf dem Wege nach England angriff. Wie gewöhnlich sollen ihre Flieger von den Azoren und ihre Begleitschiffe unsere Uboote und Flieger daran gehindert haben, dem Konvoy Schaden beizubringen. 3 unserer Uboote sollen vernichtet worden sein und vielleicht 6 weitere beschädigt.

ITALIEN.

Eine neue Landung der Alliierten an der westitalienischen Küste, 30 Meilen südlich von Rom, wurde heute gemeldet. Eine grosse Schlacht soll sich entwickelt haben, über deren Verlauf noch nichts bekannt ist.

RUSSLAND.

Die Vorstösse der Russen an der Südfront, besonders in der Ukraine, sind zum Halten gebracht worden. Dafür haben die Russen im Norden, zwischen Leningrad und dem Ilmensee angegriffen, und wir gaben dort bisher nur die Stadt NOVGOROD auf; im übrigen sind uns täglich neue Offensiven der Russen nichts Ungewohntes

BILD:

GERHARD VON SCHARNHORST
Generalstabschef
der deutschen Armeen 1813. -